

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12220
Fax 0261 400 12221
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: 03. Januar 2017
LfdNr: 01/2017

Drohnenaufklärung in Afghanistan wird fortgeführt

Am 2. Januar 2017 wurde der neue Dienstleistungsvertrag zum Betrieb des Systems zur Abbildenden Aufklärung in der Tiefe des Einsatzgebietes (SAATEG) für den Einsatz in Afghanistan geschlossen. Die Bundeswehr setzt das unbemannte Luftfahrzeugsystem Heron 1 zunächst bis Februar 2018 weiter zur Aufklärung in Afghanistan ein.

„Luftaufklärung ist ein wesentliches Mittel, um potentielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und dient damit dem unmittelbaren Schutz unserer Soldatinnen und Soldaten im Einsatz“, stellte Michael Engelmann, Erster Direktor beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnologie und Nutzung (BAAINBw), als Vertreter des Vizepräsidenten in Koblenz bei der Vertragsunterzeichnung am Montag heraus. Auftragnehmer ist die Firma Airbus DS Airborne Solutions (ADAS), die das Luftfahrzeugsystem Heron 1 in einem Konsortium mit dem Hersteller Israel Aerospace Industries betreibt.

Bereits seit 2010 nutzt die Bundeswehr das System Heron 1 zur luftgestützten Aufklärung in Afghanistan. Seitdem wurden über 30.000 Flugstunden erbracht. Die Verantwortung für den operativen Flugbetrieb und die Auswertung der Luftbilder liegt dabei bei der Bundeswehr.

Der neue Vertrag mit einem Gesamtwert von knapp 35 Mio. Euro (ohne USt.) garantiert die weitere Leistungserbringung zunächst bis zum 28. Februar 2018. Danach besteht die Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr. Seit November 2016 setzt die Bundeswehr Heron 1 auf der Grundlage eines vergleichbaren Dienstleistungsvertrages mit ADAS auch in Mali ein.

Bild 1: Die Heron 1 im Flug über Afghanistan. **(Quelle: Bundeswehr/Wilke)**

Bild 2: Thomas Wehrhahn, CEO von ADAS, Michael Engelmann, Erster Direktor beim BAAINBw, und Stefan Loebel, Product und Sales Manager bei ADAS bei der Vertragsunterzeichnung. (v.r.n.l.) **(Quelle: Bundeswehr/Schröder)**





Bundesamt für Ausrüstung,
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr



Bundesamt für Ausrüstung,
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr

BAAINBw



Bundesamt für
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr

BAAINBw



Bundesamt für
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr

BAAINBw

Bundesamt für
Informationstechnik und Nutzung
der Bundeswehr